

transformationsdesign mit methode: workshop „design thinking“

praktisches & interdisziplinäres & Arbeiten mit METHODE:
DESIGN THINKING in prozessen der problemlösung & ideenfindung

Stichworte: SEHEN, FRAGEN, ENTDECKEN, UMDENKEN, ABSTRAHIEREN,
HINTERFRAGEN, GESTALTEN, VISUALISIEREN, ÜBERSETZEN, TRANSFORMIEREN,
MACHEN.

Jeder von uns kann und sollte einen Beitrag dazu leisten, eine nachhaltige Zukunft auf unserem Planeten zu sichern. Umweltzerstörung. Klimawandel. Energie. Ressourcenknappheit. Ungleichheit. Armut. Gewalt. Hass. Usw. Solche – oft als Bedrohung wahrgenommenen – Herausforderungen kann man auch als Möglichkeit begreifen, etwas zu verändern. Selbst denken. Umdenken. Verändern für sich und andere. Im eigenem Mikro-Umfeld und somit in unserer Welt.

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“ (Hermann Hesse). Wir begreifen die Suche nach Veränderung als die Suche nach Erfindung – als Prozess. Dieser wird in unserem Workshop mit der Design Thinking Methode begleitet. Design Thinking ist auf Erfinden und Modifizieren orientiert – es verlangt Kreativität, die als etwas Neues und Anderes die Wirklichkeit immer weiter entwickelt. Sie ist kein Spontanereignis, sondern ein umfassender Prozess. Das bedeutet Arbeit und macht Arbeit, aber immer mit Spaß.

Schritt für Schritt wird die Methode den Teilnehmern anschaulich vermittelt. Um den individuellen Lernbedürfnissen entgegenzukommen sowie Erkenntnisprozesse und die Kreativität unserer Teilnehmenden optimal in Gang zu bringen, werden wir gruppendynamisch in kleinen interdisziplinären und interkulturellen Teams arbeiten. Bei der konkreten Aufgabenstellung werden Problemlösungs- und Kreativitätstechniken eingesetzt und die Anwendungskompetenz weiter aufgebaut. Wir werden auch Prototypen erstellen und so erarbeiten, wie sich die Problemlösungstechniken produktiv in vorhandene Strukturen oder Change,- Transformations-, Innovationsprozesse integrieren lassen. Kreativität macht nicht nur Spaß, sondern nachhaltige Freude – insbesondere, wenn man, wie beim Workshop, seine Ideen mit anderen teilen kann.

Unsere Devise lautet: Kreativ – gemeinsam mit anderen – für andere! In der besonderen Arbeitsatmosphäre unserer Bildungsstätte im Herzen des Teutoburger Waldes.

Teilnahme:

Wir sprechen alle an, die sich im sozialen Umfeld engagieren und für und (Transformations)design interessieren. Student*innen und junge Wissenschaftler*innen verschiedener Fächer, Multiplikatoren*Innen verschiedener Disziplinen, Designer*Innen (bis zur Vollendung des 27. Jahresjahres), die ihre Kreativität methodisch stärken wollen und motiviert für die Projektarbeit mit der Design Thinking Methode im

interkulturellen und interdisziplinären Team sind.

Termine: Anmeldung bis zum 26.07.17 unter: <https://goo.gl/JXKAtX>
Anreisetag – am Freitag, den 04.08.17
Begrüßung und Abendessen um 18.00 Uhr
Programmbeginn - Samstag, den 05. 08. um 9.30 Uhr
Programmende um 14 Uhr am Donnerstag, den 09.08.
Abreise bis 18.00 Uhr

Kosten: Die Eigenbeteiligung für sechs Tage Programm, Unterkunft in 1- oder 2-Bett-Zimmern und Verpflegung beträgt 70 Euro. Das Programm wird finanziell vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk unterstützt (<http://www.dpjw.org>).

Veranstaltungsort:
Villa Welchen, Am Lehmstich 15, Oerlinghausen (villawelschen.de)

Kontaktperson für weitere Fragen:
DE --Dorota Pluchowska (dorotapluchowska@gmail.com)

Veranstalter:
HVHS St.Hedwigs-Haus e.V. Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen in Oerlinghausen (www.st-hedwigshaus.de)
Arbeitsstelle Communication Design am Institut für Journalismus und Kommunikationswissenschaft der Universität Wrocław (<http://pk.uni.wroc.pl/>)

Team/Mitwirkung:
Dr. Dorota Pluchowska – erfahrene Gruppentrainerin, Dozentin bei der Arbeitsstelle Kommunikationsdesign am Institut für Journalismus und Kommunikationswissenschaft der Universität Wrocław
Konrad Kocowski – startup-trainer – Inkubator Poznan

Themen-Methoden-Verlauf:

Freitag Anreisetag mit Begrüßungsabendessen um 18.00 Uhr.

Samstag 09.30 Aktivierung - Kennlernen - Gruppenaufbau – Einblick in die Erwartungshaltung und Themenfelder
12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
14.30 Interaktiver Input: Transformationsdesign als Konzept - „weniger ist mehr“
16.30 Gruppenübung: Ziele und Aufgaben des Designs. Erstellung eines Transformationsdesign - Canvas

18.00 Abendessen
19.30 Themeninput – gemeinsamer Filmabend

Sonntag 09.30 Einstig in den Tag
10.00 Aktivierungsübungen: Kreativität tut gut. Aber wie sieht sie aus?
11.00 Interaktiver Input: Erfindung der Kreativität und die Unvermeidlichkeit des Kreativen
12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
14.30 Inspirationstanker - Inspiration Walks mit kreativen Aufgaben
18.00 Abendessen
19.30 Zusammenfassung des Tages anschließend moderierte Diskussion zum Thema: „weiter so – gibt es nicht“ - Change by Design

Montag 09.30 Einstig in den Tag
10.00 Theoretischer Input: Was ist Design Thinking? Die Grundlagen der Prozessmethode in sechs Schritten
11.00 Aktivierende Praxisübung: Arbeitsprinzipien (Teamwork, Lösungsorientierung, Visual Thinking, Timeboxing) und Werkzeuge (Interview, Personas, Empathie Map, Blickwechsel)
12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
14.30 Gruppenarbeit: Kreativität als Prozess und Methode – zwischen Chaos und Struktur
15.30 Einführung in die Projektarbeit – Wandel by Design. Mit Design Thinking komplexe Probleme kreativ und strukturiert lösen
16.30 Projektgruppen: Aufteilung und Aufbau
Techniken Input – Schritt eins: Problem verstehen und Problemraum definieren. Projektgruppenarbeit.
18.00 Abendessen
19.30 Abend zur freien Verfügung

Dienstag 09.30 Einstig in den Tag
10.00 Techniken Input – Schritt zwei: beobachten und fragen. Gruppenprojektarbeit
12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
14.30 Techniken Input – Schritt drei: Sichtweisen definieren und visualisieren. Projektgruppenarbeit.
18.00 Abendessen
19.30 Themen Abend

- Mittwoch 09.30 Einstig in den Tag
 10.00 Techniken Input – Schritt drei: Ideenfinden. Out the Box denken. Projektgruppenarbeit.
 12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
 14.30 Techniken Input – Schritt fünf: Erstellen von Prototypen- Ideen greifbar machen. Projektgruppenarbeit.
 18.00 Abendessen
 19.30 Abschiedsabend
- Donnerstag 9.30 Präsentation der Projektarbeit. Ausblick: schritt sechs. Evaluation des Workshops
 12.00 Mittagessen und Abreise bis 18.00 Uhr
- Themen-Methoden-Verlauf:**
- Freitag Anreisetag mit Begrüßungsabendessen um 18.00 Uhr.
- Samstag 09.30 Aktivierung - Kennlernen - Gruppenaufbau – Einblick in die Erwartungshaltung und Themenfelder
 12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
 14.30 Interaktiver Input: Transformationsdesign als Konzept - „weniger ist mehr“
 16.30 Gruppenübung: Ziele und Aufgaben des Designs. Erstellung eines Transformationsdesign - Canvas
 18.00 Abendessen
 19.30 Themeninput – gemeinsamer Filmabend
- Sonntag 09.30 Einstig in den Tag
 10.00 Aktivierungsübungen: Kreativität tut gut. Aber wie sieht sie aus?
 11.00 Interaktiver Input: Erfindung der Kreativität und die Unvermeidlichkeit des Kreativen
 12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
 14.30 Inspirationstanker - Inspiration Walks mit kreativen Aufgaben
 18.00 Abendessen
 19.30 Zusammenfassung des Tages anschließend moderierte Diskussion zum Thema: „weiter so – gibt es nicht“ - Change by Design
- Montag 09.30 Einstig in den Tag
 10.00 Theoretischer Input: Was ist Design Thinking? Die Grundlagen der Prozessmethode in sechs Schritten

11.00 Aktivierende Praxisübung: Arbeitsprinzipien (Teamwork, Lösungsorientierung, Visual Thinking, Timeboxing) und Werkzeuge (Interview, Personas, Empathie Map, Blickwechsel)
12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
14.30 Gruppenarbeit: Kreativität als Prozess und Methode – zwischen Chaos und Struktur
15.30 Einführung in die Projektarbeit – Wandel by Design. Mit Design Thinking komplexe Probleme kreativ und strukturiert lösen
16.30 Projektgruppen: Aufteilung und Aufbau
Techniken Input – Schritt eins: Problem verstehen und Problemraum definieren. Projektgruppenarbeit.
18.00 Abendessen
19.30 Abend zur freien Verfügung

Dienstag 09.30 Einstig in den Tag
10.00 Techniken Input – Schritt zwei: beobachten und fragen. Gruppenprojektarbeit
12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
14.30 Techniken Input – Schritt drei: Sichtweisen definieren und visualisieren. Projektgruppenarbeit.
18.00 Abendessen
19.30 Themen Abend

Mittwoch 09.30 Einstig in den Tag
10.00 Techniken Input – Schritt drei: Ideenfinden. Out the Box denken. Projektgruppenarbeit.
12.00 Mittagsessen/ Kaffee /Kuchen
14.30 Techniken Input – Schritt fünf: Erstellen von Prototypen- Ideen greifbar machen. Projektgruppenarbeit.
18.00 Abendessen
19.30 Abschiedsabend

Donnerstag 9.30 Präsentation der Projektarbeit. Ausblick: schritt sechs. Evaluation des Workshops
12.00 Mittagessen und Abreise bis 18.00 Uhr